Kraftwerk Kniepass Wehrpfeilerschaden
Stahlwasserbau

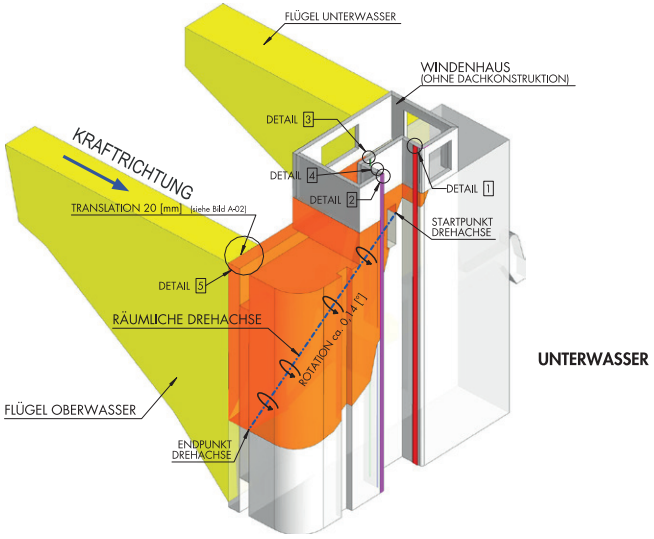
ZT Hirtenlehner

Tragwerksplanung
Stahlbau
Sonderleistungen (Bemessungskonzept, Anlagenstatik)
Maschinenbau
Tragfähigkeits-, Gebrauchstauglichkeits- & Dauerfestigkeitsnachweis
Bauteilprüfungen (VT, MT, PT, UT, H
Ausschreibung, Beratung und begleitende Kontrolle

Im Zuge der Bauarbeiten zur Errichtung des dritten Wehrfeldes am Wehrbauwerk KW Kniepass kam es in Zuge einer Sprengung am 19.01.2022 zu einem Schaden.

Interdisziplinär wurde die Ursache, die Auswirkung und das Schadensausmaß untersucht. Unser Teil war die Auswirkungen auf den Stahlwasserbau und die Möglichkeiten der Schadensbehebung aufzuzeigen. Außerdem sind wesentliche Risken für den Betrieb und Sanierung aufgezeigt worden.

Technische Details
Hakendoppelschütz | Lichte Breite: 11,5 m | Oberschütz StauhöhE: 4,77 m | Unterschütz Stauhöhe: 4,65 m | Antrieb: elektromechanisch beidseitig | Gesamtgewicht: ~26 + 32 t

Bauherr: Elektrizitätswerke Reutte AG
Auftraggeber: Elektrizitätswerke Reutte AG und ARGE KW Kniepass
Norm: DIN 19704 - Stahlwasserbauten
Objektstandort: Krafthaus Kniepass, 6600 Pinswang
Ausführungszeitraum: 2022–2023

zt-hirtenlehner.at